



Die Fachgruppe Unternehmerinnen von Holzbau Baden-Württemberg freuten sich, dass die Zahl der Teilnehmerinnen bei ihrem dritten Treffen weiter gewachsen ist. Neuankömmlinge sind auch weiterhin willkommen!

DI. | 05. NOV. | 2019 Unternehmensführung Pressemitteilung Weiterbildung

Austausch unter Gleichgesinnten

Zum bereits dritten Mal trafen sich Mitte Oktober die baden-württembergischen Fachgruppe Unternehmerinnen im Holzbau in Ostfildern. Der Austausch über Themen aus den eigenen Unternehmen stand auch dieses

Mal im Vordergrund. Ein professionelles Rhetorik- und Präsentationstraining rundete den Workshop ab.

Zur Einstimmung auf ihr Treffen nahmen die Unternehmerinnen am Vorabend am FrauenZimmer-Netzwerktreffen in Stuttgart teil, bei dem sie erfuhren, wie sie bei einem Notfall durch gezielte Vorsorge die Existenz ihres Betriebs sichern. Trotz des ernsten Themas kam der anschließende gesellige Austausch bei Wein und selbstgemachten Maultaschen nicht zu kurz.

Der überzeugende Auftritt

Gerade im digitalen Zeitalter ist es wichtig, dass man sich seiner Außendarstellung bewusst ist, denn das Onlinegedächtnis vergisst nie. Dass die Wirkung von Kommunikation, von Verhalten und nonverbalen Signalen in diesem Zusammenhang elementar ist, darüber referierte Ariane Bertz, Moderatorin und Speakerin der Moderatorenschule Baden-Württemberg.

Ihr Vortrag „Rhetorik und Präsentationstraining“ eröffnete den ganztägigen Workshop der Unternehmerinnen im Holzbau, zu dem sich 25 Frauen angemeldet hatten. Sie beschrieb, was einen überzeugenden Redner ausmacht, riet zur Authentizität und gab Tipps zu Körperhaltung. Zudem betonte die Referentin die Wichtigkeit von Mimik und Gestik und hob die Bedeutung der Sprache hervor. Letztlich wird nur der als glaubwürdig und kompetent wahrgenommen, der authentisch und natürlich agiert, so Bertz.

Vielfältige Themen in den Open Spaces

Nach dem gemeinsamen Mittagessen, bei dem sich die Teilnehmerinnen angeregt über die zuvor erlernten Inhalte austauschten, ging es in die „Open Spaces“. Dabei handelt es sich um kleinere Workshops, in denen einzelne, vorher durch die Teilnehmerinnen spontan vorgeschlagene Themen besprochen werden. Dort konnten sich die Unternehmerinnen ausführlich untereinander austauschen und von dem Wissen und den Erfahrungen der Kolleginnen profitieren. Die Themenbereiche, die die Frauen im Handwerk bewegen, waren vielfältig: Von der Digitalisierung über moderne Arbeitszeitmodelle bis hin zur Mitarbeitermotivation war alles dabei. Die Frauen zeigten sich am Ende begeistert von Ihrem Treffen: „Der Austausch unter Gleichgesinnten hat gutgetan“, so eine Teilnehmerin. „Toll, dass wir offen und ehrlich miteinander sind.“

Das nächste Treffen findet am 19. und 20. März 2020 im Forum Holzbau in Ostfildern statt. Interessierte melden sich bitte bei Gabi Eisele, eisele@holzbau-online.de.

Bericht von Nicole Hansen, bauenmitholz.de



